

Sängerinnen stimmen flott auf Festtage ein

„Nicht nur Frauensache“ begeistert Publikum.

Von Sabine Naber

Remscheid. Drei tolle Sängerinnen mit einer fünfköpfigen Profiband mit Kontrabass, Akustikgitarre, Saxofon, Piano und Schlagzeug im Rücken, überzeugten am Dienstag im Gemeindefestsaal am Ludwig-Steil-Platz auf ganzer Linie.

Die Überschrift „Ein Hauch von Christmas“ hatten sie diesem Abend gegeben, in den sie mit dem sehr gefühlvoll dargebotenen „Silent Night“ einstiegen. Aber die Sängerinnen Daniela Böse, Katrin Mantsch und Frauke Harder, die in Lüttringhausen aufgewachsen ist, glänzten nicht nur mit ihren hervorragenden Stimmen, sondern brachten im „Kleinen Roten“, den glitzernden Pumps und den mit silbrigem Glitter umwickelten Mikrofon Ständern Showatmosphäre mit.

Bei ihnen – sie nennen ihre Band „Nicht nur Frauensache“ – ist die Zeit vor Weihnachten nicht nur besinnlich, sondern auch flott und beschwingt. Beim Song „Rockin around the Christmas tree“ ließen sie die Hüften schwingen. Sie nahmen ihre Zuhörer mit auf eine Traumreise ins Winterland und pusteten bei „Let it snow“ imaginären Schnee ins Publikum. „Aber jetzt ist un-



Tolle Sängerinnen: Daniela Böse, Katrin Mantsch (li.) und Frauke Harder (Mitte).
Foto: Michael Sieber

ser Weihnachtsprogramm erst einmal zu Ende“, erklärten die Damen nach dem vierten Lied und wandten sich dem Thema Liebe und Männer zu. Beides nehmen sie gerne mal auf die Schippe und erzählen musikalisch von Männern, die zwar gut aussehen, aber besser angekommen wären, wenn sie vor dem Tanzabend mal geduscht hätten.

Ohrwürmer wie Reinhard Meys Lied „Aller guten Dinge sind drei“ präsentierten sie charmant und ihre Hymne an die Kinder trug den Titel „Durch deine Augen“. Ein ums andere Mal stellten die Sängerinnen auch ihre solistischen Qualitäten unter Beweis. Zum Beispiel, als Frauke Harder das melancholische „Ende Dezember“, das von Schicksalsschlägen erzählt, sehr zu Herzen gehend sang.